



Medien-Information

11. Juli 2014

Spatenstich: BMW baut Werk Eisenach weiter aus.

Investitionen von knapp 20 Mio. Euro: Erweiterung der Hallen- und Produktionsflächen für künftige Fahrzeugprojekte und neue Technologien. Integration einer Servo-Einarbeitspresse.

Eisenach/München. Mit dem heute erfolgten Spatenstich startet die BMW Group den weiteren Ausbau des Werks Eisenach. Das Unternehmen investiert in Thüringen weitere knapp 20 Mio. Euro für neue Hallen- und Produktionsflächen sowie für eine hochmoderne Servo-Einarbeitspresse. Den Spatenstich führten Werkleiter Dr. Michael Eckl mit Christian Dunckern, verantwortlich für den Werkzeug- und Anlagenbau der BMW Group, unter anderem mit Thüringens Wirtschaftsminister Uwe Höhn und dem Landrat des Wartburgkreises, Reinhard Krebs, aus. Das BMW Werk Eisenach ist einer von weltweit drei Standorten des Unternehmens für den Bau von Presswerkzeugen. Die insgesamt 250 Mitarbeiter in Eisenach fertigen zudem einen Großteil der Außenhautteile aus Stahlblech, Aluminium und Edelstahl für die Rolls-Royce-Manufaktur in Goodwood/England sowie Teile für die BMW Motorradfertigung in Berlin.

Die Gesamtinvestitionen der BMW Group in den Standort Eisenach betragen mit dieser Ausbaustufe nun knapp 160 Mio. Euro. „Mit diesen Investitionen in innovative Prozesse und Strukturen sichern wir langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit und damit die Arbeitsplätze in Eisenach. Ich freue mich über das Vertrauen des Unternehmens in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, sagte Werkleiter Eckl. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Anlagen und Strukturen ist für Mitte 2015 geplant.

Wirtschaftsminister Höhn lobte das Engagement von BMW in Krauthausen bei Eisenach: „Das Bekenntnis von BMW zum Standort Thüringen und damit zu seinen automobilen Wurzeln ist ein Beleg für die Attraktivität unseres Freistaates als Produktionsstandort. Wir sind froh, dass BMW hier weiter in Zukunftstechnologien investiert.“

Erweiterung der Produktionsfläche um 5.000 Quadratmeter

Die Erweiterung der Produktionsfläche umfasst rund 5.000 Quadratmeter. Damit können – bedingt durch die wachsende Zahl der Fahrzeugderivate – entsprechend mehr Werkzeuge gefertigt und der Materialfluss optimiert werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der ergonomischen Optimierung der Arbeitsplätze. Hinzu kommen erhöhte Kranlasten. Dies ebnet den Einstieg in neue und innovative Werkzeugtechniken

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

für den automobilen Leichtbau. So können hier künftig deutlich schwerere Werkzeuge aus massivem Stahl zur Herstellung von Bauteilen aus Spritzguss und kohlefaserverstärkten Kunststoffen (CFK) hergestellt werden. Bereits heute kommen solche Werkzeuge in den CFK-Presswerken bei BMW in Leipzig und Landshut zum Einsatz.

Highspeed-Servo-Einarbeitungspressen der neuesten Generation Die BMW Group betreibt in ihren Fahrzeugwerken in Deutschland, USA und China Highspeed-Servo-Pressen der neuesten Generation. Diese sind weltweit Benchmark in Bezug auf Effizienz, Flexibilität und Nachhaltigkeit. Um die Presswerkzeuge optimal für ihren Einsatz in einem der Fahrzeugwerke anzufertigen und vorzubereiten, bekommt das Werk Eisenach jetzt eine neue Einarbeitungspressen mit derselben Technologie. Damit kann der Serienprozess schon im Werkzeugbau simuliert und die Einarbeitungszeit der neuen Werkzeugsätze deutlich reduziert werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Medien-Information

Datum 11. Juli 2014

Thema Spatenstich: BMW baut Werk Eisenach weiter aus

Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. €, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>